INHALTSVERZEICHNIS

Seite

Vorwort V

Abkürzungen für benutzte Bücher und Archivalien:

1. Die Werke Ulenbergs in der Reihenfolge der Drucklegung . . . VII
2. Schriften gegen Ulenberg XI
3. Andere Abkürzungen XII

Einleitung 1

Kapitel 1: Kaspar Ulenbergs Jugend 5

Kapitel 2: Kaspar Ulenbergs Konversion und Kölner Studienzeit . . 7

Kapitel 3: Kaspar Ulenberg als Pfarrer in Kaiserswerth

a) Leben und Wirken als Pfarrer 12
b) Der Psalter 15
c) Der Katechismus 20

Kapitel 4: Kaspar Ulenberg als Pfarrer an St. Kunibert in Köln

a) Seine rechtliche Stellung 22
b) Seine pfarrliche Arbeit 23
c) Seine seelsorgliche Gesamtarbeit in der Stadt Köln . . . 24
d) Das literarische Schaffen des Pfarrers an St. Kunibert:
1. Die „Einfältige Erklärung der sieben Bußsalmen“ . . 28
2. Übersetzung des Teils der „kurtzen chronik“ von Laurentius Surius, den Michael von Isselt verfaßt hat . . . 29
3. Übersetzung zweier Schriften des Thomas von Kempen 30
4. Die „Erheblichen Ursachen“ 31
5. Das Trostbuch für die Kranken und Sterbenden . . . 35
6. Die Kontroversschriften im Anschluß an das Religionsgespräch mit Johannes Badius auf dem Frankenturm in Köln 37
7. Zwei Briefe Ulenbergs an Gegner seiner „Erheblichen Ursachen“ 43

Kapitel 5: Kaspar Ulenberg als Regens am Laurentianum
a) Seine allgemeine Tätigkeit als Regens 46
b) Kaspar Ulenberg als Erzieher der badischen Markgrafen Wilhelm und Hermann (1600—1606) 49
c) Kaspar Ulenbergs Verhältnis zur Universität 51
d) Kaspar Ulenbergs Stiftung für das Laurentianum . . . 53
e) Kaspar Ulenberg legt sein Amt als Regens nieder . . . 54
Kapitel 6: Kaspar Ulenberg als Rektor der Kölner Universität . . . 54
Kapitel 7: Kaspar Ulenberg als Pfarrer an St. Kolumba 59
Kapitel 8: Die Bibelverdeutschung Kaspar Ulenbergs 61
Kapitel 9: Ulenbergs Lebensbeschreibungen der Reformatoren 66
Kapitel 10: Geplante, unvollendete und ungedruckte Werke Ulenbergs . 72
Kapitel 11: Würdigung der schriftstellerischen Arbeit Ulenbergs . . . 75
Kapitel 12: Allerlei aus Kaspar Ulenbergs Leben und Wirken 76
Kapitel 13: Kaspar Ulenbergs Lebensende 79
Schluß 82